



## 1&1 mit gutem Jahresauftakt

- 16,32 Mio. Kundenverträge: 12,48 Mio. Mobilfunkkunden, 3,84 Mio. Breitband-Anschlüsse
- 899,7 Mio. EUR Service-Umsatz: -1,2 % (3M 2025 inkl. 1&1 Versatel: 910,9 Mio. EUR)
- 192,4 Mio. EUR EBITDA: -0,1 % (3M 2025 inkl. 1&1 Versatel: 192,5 Mio. EUR)
- Prognose 2026 bestätigt: Service-Umsatz auf Vorjahresniveau; ca. 800 Mio. EUR EBITDA; Cash-Capex zwischen 500 und 550 Mio. EUR
- Ausblick 2027 und 2028 bestätigt: operatives EBITDA-Wachstum von jährlich ca. 100 Mio. EUR

**Montabaur, 12. Mai 2026.** Die 1&1 AG (ISIN DE 0005545503) konnte im ersten Quartal 2026 die Zahl der Kundenverträge konstant halten. Der Bestand belief sich zum 31. März 2026 unverändert auf insgesamt 16,32 Mio. Verträge, davon 12,48 Mio. Mobile-Internet Verträge und 3,84 Mio. Breitband-Anschlüsse.

Die Umsatzerlöse stiegen im ersten Quartal 2026 um 1,1 % auf 1.146,0 Mio. EUR (3M 2025 inkl. 1&1 Versatel: 1.133,2 Mio. EUR), wobei der werthaltige Service-Umsatz mit 899,7 Mio. EUR (3M 2025 inkl. 1&1 Versatel: 910,9 Mio. EUR) leicht unter dem Vorjahresquartal lag.

Das EBITDA verringerte sich im ersten Quartal 2026 insgesamt um -0,1 % auf 192,4 Mio. EUR (3M 2025 inkl. 1&1 Versatel: 192,5 Mio. EUR). Dabei reduzierte sich das EBITDA im Segment Consumer & Small Business um -9,4 % auf 201,9 Mio. EUR (3M 2025 inkl. 1&1 Versatel: 222,9 Mio. EUR), während das EBITDA im Segment Enterprises & Networks sich auf -9,5 Mio. EUR verbesserte (3M 2025 inkl. 1&1 Versatel: -30,4 Mio. EUR).

Das EBIT erhöhte sich aufgrund ausgelaufener PPA-Abschreibungen auf 57,8 Mio. EUR (3M 2025 inkl. 1&1 Versatel: 45,5 Millionen EUR).

Das Ergebnis je Aktie (EPS) erhöhte sich im ersten Quartal 2026 auf 0,10 EUR (3M 2025 inkl. 1&1 Versatel: 0,06 EUR).

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (Cash-CAPEX) betrugen 95,2 Mio. EUR (3M 2025 inkl. 1&1 Versatel: 103,5 Mio. EUR).

### Prognose 2026

Die Gesellschaft erwartet für das Geschäftsjahr 2026 einen Service-Umsatz auf Vorjahresniveau (2025 inkl. 1&1 Versatel FY: 3.661,8 Mio. EUR).

Das EBITDA 2026 soll auf ca. 800 Mio. EUR (2025 inkl. 1&1 Versatel FY: 689 Mio. EUR) zulegen.

Das Investitionsvolumen (Cash-Capex) soll 2026 zwischen 500 und 550 Mio. EUR betragen (2025 inkl. 1&1 Versatel FY: 652 Mio. EUR).

### Ausblick 2027 und 2028

Auch für die Geschäftsjahre 2027 und 2028 erwartet die 1&1 AG ein operatives EBITDA-Wachstum von jährlich ca. 100 Mio. EUR. Das Investitionsvolumen (Cash-Capex) soll jeweils auf dem Niveau von 2026 liegen.

### Kennzahlen nach IFRS - Vergleich Q1 2025\* vs. Q1 2026

in Mio. EUR	Q1 2025	Q1 2026	Veränderung
Umsatz	1.133,2	1.146,0	1,1 %
Service-Umsatz	910,9	899,7	-1,2 %
EBITDA	192,5	192,4	-0,1 %
davon Segment Consumer & Small Business	222,9	201,9	-9,4 %
davon Segment Segment Enterprises & Networks	-30,4	-9,5	68,8 %
EBIT	45,5	57,8	27,0 %
Ergebnis je Aktie in EUR	0,06	0,10	66,7 %
Kundenverträge in Mio.	16,35	16,32	-0,2 %

\* Q1 2025 auf vergleichbarer Basis inklusive 1&1 Versatel

## **Über die 1&1 AG**

Die 1&1 AG mit Sitz in Montabaur ist ein börsennotierter Telekommunikationsanbieter und Teil der United Internet Gruppe.

Mit Fokus auf den deutschen Markt stärkt 1&1 gezielt die digitale Souveränität des Landes. 1&1 betreibt als erster Netzbetreiber Europas ein vollständig virtualisiertes 5G-Mobilfunknetz auf Basis der innovativen Open-RAN-Technologie - unabhängig, technologieoffen und bereit für Echtzeitanwendungen der Zukunft. Als viertes Netz steht das 1&1 O-RAN für mehr Wettbewerb und Innovation in der deutschen Mobilfunklandschaft.

Neben einem umfassenden Mobilfunkportfolio bietet 1&1 Breitbandanschlüsse, die zumeist auf dem deutschlandweiten Glasfaser-Transportnetz von 1&1 Versatel sowie für die letzte Meile auf regionalen Netzen von City Carriern und Deutscher Telekom basieren.

Die Marke 1&1 adressiert Value- und Premiumsegmente, während die Discount-Marken des Konzerns preisbewusste Zielgruppen ansprechen.

## **Ihr Pressekontakt**

Thomas Kahmann  
Telefon: +49 2602 / 96 - 1276  
E-Mail: [presse@1und1.de](mailto:presse@1und1.de)